**Presseinformation**

**Koenig & Bauer übertrifft EBIT-Prognose für 2021 auf Basis vorläufiger Geschäftszahlen**

* Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) für 2021 bei rund 29 Mio. €
* EBIT-Marge von rund 2,6 % übertrifft eigene Prognose von 2,0 %
* Effizienzprogramm P24x greift mit rund 46 Mio. € Brutto-Einsparungen in 2021
* Umsatzanstieg um 8,5 % auf rund 1.116 Mio. € innerhalb der prognostizierten Bandbreite von 1.100 - 1.135 Mio. €
* Gute Auftragslage: Bestellungen steigen um 32 % auf rund 1.291 Mio. € an
* Mittelfristziele bestätigt: EBIT-Marge von größer 7,0 % bei 1,3 Mrd. € Umsatz

Würzburg, 25.02.2022
Die Koenig & Bauer AG, Würzburg („Koenig & Bauer“, WKN: 719 350 / ISIN: DE0007193500) gibt auf der Grundlage von vorläufigen und noch nicht testierten Geschäftszahlen bekannt, beim vorläufigen Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) für 2021 die eigene Prognose übertroffen zu haben.

Trotz der auch in 2021 anhaltenden pandemischen Situation sowie eines herausfordernden Beschaffungsumfeldes konnte mit dem beschleunigten Einsetzen der erwarteten Einspareffekte aus dem Effizienzprogramm P24x sowie der effizienteren Umsetzung der damit verbundenen Personalmaßnahmen ein EBIT von rund 29 Mio. € erreicht werden. Dazu hat insbesondere im vierten Quartal auch ein hoher Ergebnisbeitrag aus dem Segment Special geführt. Damit übertraf die EBIT-Marge mit rund 2,6 % die eigene Prognose von 2,0 % für das Jahr 2021. Das EBIT verbesserte sich im Jahresvergleich von -67,9 Mio. € um rund 96 Mio. €.

Im Vorjahr waren Sondereffekte von saldiert -49 Mio. € und im Berichtszeitraum eine Anpassung der Restrukturierungsrückstellung für P24x von rund 23 Mio. € enthalten. Im Schlussquartal konnte ein Konzern-EBIT von rund 12 Mio. € erzielt werden und damit fast doppelt so viel wie im Vorjahresvergleichsquartal (6,2 Mio. €).

Der teilweise explosionsartige Anstieg der Rohstoff- und Energiepreise führte in 2021 zu höheren Materialkosten im hohen einstelligen Millionen-Euro-Bereich, die durch die unterjährigen Preiserhöhungen nur zeitverzögert und auch nicht vollumfänglich aufgefangen werden konnten.

Die Brutto-Einsparungen aus dem Effizienzprogramm P24x lagen bereits nach neun Monaten bei rund 31 Mio. € und erreichten zum Jahresende 2021 rund 46 Mio. €. Zielsetzung des Ende September 2020 vorgestellten Programms ist, bis 2024 steigende jährliche Kosteneinspareffekte in einer Größenordnung von dann über 100 Mio. € zu erreichen, für 2021 waren Brutto-Einsparungen von größer 30 % eingeplant.

„Damit haben wir gezeigt, dass wir bei unserem Effizienzprogramm trotz der anhaltenden pandemischen Lage sowie eines herausfordernden Beschaffungsumfeldes gut vorangekommen sind. Es ist unser Weg zu einer mittelfristigen Rückkehr zum geplanten Konzernwachstum. Dabei fokussieren wir uns auf den Bereich Verpackungen und eine Portfoliostrategie in attraktiven Märkten, auf Synergien in der Produktion und die Weiterentwicklung unseres Servicegeschäfts zur Verbesserung der Total Cost of Ownership unserer Kunden“, so Dr. Andreas Pleßke, Sprecher des Vorstands der Koenig & Bauer AG.

**Operative Ergebnisverbesserung in den Segmenten zeitverzögert**

### Das Segment Sheetfed zählt im Vergleich zu den anderen Segmenten im Koenig & Bauer-Konzern aufgrund der kürzeren Wertschöpfungs- und Lieferketten eher als frühzyklisch. Daher stellte sich die unterjährige operative Ergebnisverbesserung bereits beginnend im vierten Quartal 2020 ein und konnte sukzessive ausgebaut werden. Das EBIT stieg im Vergleich zum Vorjahr um rund 52 Mio. € auf rund 24 Mio. € an und wurde durch die Anpassung der Restrukturierungsrückstellung für P24x mit rund 9 Mio. € positiv beeinflusst. Gleichzeitig war das Segment aber auch stärker als die anderen Segmente von den Versorgungsschwierigkeiten und damit verbundenen Aufwandskomplexitäten in der Produktion infolge der angespannten Lieferketten- und Energiepreissituation sowie durch erneute Reise- und Kontaktbeschränkungen infolge der neuen Virus-Varianten im Schlussquartal betroffen. Zusätzlich wirkten sich im vierten Quartal einmalige Ergebnisbelastungen unter anderem aus dem Forderungsbereich sowie aufgrund des Maschinendesignwechsels auf das Segmentergebnis aus, die in 2022 nicht wiederkehren sollen.

### Trotz des weiterhin spürbaren Interesses an den innovativen Lösungen für den Wellpappendruck und den Digitaldruck aus dem Segment Digital & Webfed war es in 2021 neben den pandemiebedingten Kaufzurückhaltungen der Kunden noch durch Anlaufkosten und Investitionen in Produktweiterentwicklungen betroffen. Das EBIT lag mit rund -33 Mio. € um rund 7 Mio. € unter dem Vorjahreswert von -25,5 Mio. €. In Summe hat die Anpassung der Restrukturierungsrückstellung für P24x das Segmentergebnis mit rund 6 Mio. € negativ beeinflusst. Dagegen verzeichnete das Segment Special beginnend ab dem zweiten Quartal 2021 und insbesondere im Schlussquartal einen steigenden Ergebnisbeitrag. Das EBIT erhöhte sich von -31,8 Mio. € im Vorjahr auf rund 35 Mio. € im Berichtsjahr und wurde durch die Anpassung der Restrukturierungsrückstellung für P24x mit rund 18 Mio. € positiv beeinflusst. Zu der Ergebnissteigerung hat vor allem im vierten Quartal die Umsatzrealisierung aufgrund des hohen Fertigstellungsgrades einiger Standardaggregate durch die Percentage-of-Completion (POC) Bilanzierungsmethode im Banknoten- und Sicherheitsdruck beigetragen.

### Umsatzanstieg von 8,5 % auf rund 1.116 Mio. € in 2021 liegt in der prognostizierten Bandbreite

Der Konzernumsatz in 2021 lag mit rund 1.116 Mio. € in der prognostizierten Bandbreite von 1.100 - 1.135 Mio. €. Dies entspricht einer Steigerung zum Vorjahr (1.028,6 Mio. €) von rund 8,5 %. Allein im vierten Quartal verbesserte sich der Umsatz von 264,1 Mio. € im Vorjahresquartal auf rund 328 Mio. € sehr deutlich. Dazu haben insbesondere die Segmente Sheetfed und Special beigetragen. Der Auftragseingang lag zum Jahresende bei rund 1.291 Mio. € und damit rund 32 % über dem Vorjahreswert (974,7 Mio. €). Im Schlussquartal bestellten die Kunden mit rund 312 Mio. € nahezu 19,0 % mehr als im Vorjahresvergleichsquartal.

Der Auftragsbestand erreichte zum Jahresende 2021 einen Wert von rund 807 Mio. € was einem Anstieg von rund 28,0 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht.

**Mittelfristziele bestätigt: EBIT-Marge von größer 7,0 % bei 1,3 Mrd. € Umsatz**

Koenig & Bauer bestätigt die Mittelfristziele von 1,3 Mrd. € Umsatz bei einer EBIT-Marge von mindestens 7 %, sowie die Reduzierung des Net Working Capitals auf einen Wert von maximal 25 % des Jahresumsatzes, die nach Abschluss des Effizienzprogramms P24x erreicht sein sollen. Pleßke ergänzt: „Dazu wird auch unsere im Dezember 2021 verabschiedete Strategie Exceeding Print – die, wie der Name schon sagt über den „Druckvorgang“ hinausgeht – beitragen. Wir fokussieren uns dabei ganz bewusst auf die drei strategischen Handlungsfelder um dadurch noch nachhaltiger, digitaler und modularer zu werden.“

Das Unternehmen plant die Prognose für das Jahr 2022 mit dem geprüften Jahresabschluss und dem Geschäftsbericht für 2021 spätestens am 30. März 2022 auch vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen in der Ukraine-Krise und der damit verbundenen hohen Unsicherheiten und Auswirkungen auf die weitere Entwicklung der Weltwirtschaft zu veröffentlichen. Am 30. März 2022 wird Koenig & Bauer eine Telefonkonferenz (in englischer Sprache) für Analysten und Investoren durchführen. Die Telefonkonferenz wird später auf der Webseite abrufbar sein.

**Ansprechpartner für Presse**

Koenig & Bauer AG
Head of Investor Relations
Lena Landenberger
T +49 931 909 4085
M lena.landenberger@koenig-bauer.com

**Über Koenig & Bauer**

Koenig & Bauer ist der älteste Druckmaschinenhersteller der Welt mit dem breitesten Produktprogramm der Branche. Seit über 200 Jahren unterstützt das Unternehmen die Drucker mit innovativer Technik, passgenauen Verfahren und vielfältigen Services. Das Portfolio reicht von Banknoten über Karton-, Folien-, Blech- und Glasverpackungen bis hin zum Bücher-, Display-, Kennzeichnungs-, Dekor-, Magazin-, Werbe- und Zeitungsdruck. Offset- und Flexodruck bei Bogen und Rolle, wasserloser Offset, Stahlstich-, Simultan- und Siebdruck oder digitaler Inkjetdruck – in fast allen Druckverfahren ist Koenig & Bauer zu Hause und häufig führend. Im Geschäftsjahr 2020 erwirtschafteten die 5.593 hoch qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit einen Jahresumsatz von 1,029 Milliarden Euro.

Weitere Informationen unter www.koenig-bauer.com

Tabelle vorläufige Zahlen 2021\*

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | 31.12.2020 | 31.12.2021 | Veränderung in % |
| **Umsatz** | **1.028,6** | **1.116** | **8,5 %** |
| Sheetfed | 555,6 | 642 | 15,6 % |
| Digital & Webfed | 128,9 | 121 | -6,1 % |
| Special | 377,3 | 390 | 3,4 % |
| Überleitung  | -33,2 | -38 | -14,5 % |
|  |  |  |  |
| **Auftragseingang** | **974,7** | **1.291** | **32,5 %** |
| Sheetfed | 594,6 | 752 | 26,5 % |
| Digital & Webfed | 109,0 | 142 | 30,3 % |
| Special | 306,1 | 430 | 40,5 % |
| Überleitung  | -35,0 | -34 | 2,8 % |
|  |  |  |  |
| **Auftragsbestand** | **632,0** | **807** | **27,7 %** |
| Sheetfed | 332,1 | 442 | 33,1 % |
| Digital & Webfed | 67,6 | 88 | 30,2 % |
| Special | 237,4 | 278 | 17,1 % |
| Überleitung  | -5,1 | -1 | 80,4 % |
|  |  |  |  |
| **EBIT** | **-67,9** | **28** | **141,2 %** |
| Sheetfed | -27,8 | 24 | 186,3 % |
| Digital & Webfed | -25,5 | -32 | -25,5 % |
| Special | -31,8 | 35 | 210 % |
| Überleitung  | 17,2 | 2 | -88,4 % |
|  |  |  |  |

Hinweis: Rundungen können in Einzelfällen dazu führen, dass sich Werte nicht exakt zur angegebenen Summe addieren und dass Prozentangaben sich nicht exakt aus den dargestellten Werten ergeben.

 \*Die in diesem Dokument enthaltenen Ergebnisse für das vierte Quartal 2021 und das Gesamtjahr 2021 sind vorläufig und wurden noch nicht vom Aufsichtsrat genehmigt oder von einem externen Wirtschaftsprüfer geprüft. Alle vorläufigen Zahlen wurden auf die nächste Million gerundet.